



Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs: Schulkunst – Nürnberg, STN, Nor. H. 355
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Nor. H. 355

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Sachs

Nov. H. 355

In einem von Herrn
in Zwickl dreyen
München

Ich kam dem einen Garten malgerist
 von roten Toren und süßbaren bürmen
 von guten rüchzen & blüen und kraut
 von süßel klef lilgen Rosen und blümen
 als das Paradies lieblich ansehnen.
 Darinn waren viel vogel schon geintert
 zwölff man kündte den roten Garten pflanzen
 von ju ward er vielfig durchberüht
 sie günden sein mit allem reißt warnten
 aber ja die süßste zeitlich waren
 daß sie die gut in losen garten
 und was bewarnt mal von allen garten
 im Judemann der ferd sein spie
 von waren er kam aus allen süßsten lauden
 sein süßst folt man taglich
 In alle Drey
 die zwölff pflanzen lauden wofen
 on alle eruffen
 und halten sie die anbreit nicht warnt
 In dem fof if komme im wilden garten
 daselb warnt die ansehnlichen garten
 alda fof Judemann daselb
 darinn warnt die edel gut sein wofen
 darinn wofen die garten drey und drey

